

Basisultraschall Geburtshilfe Teil 1 und Teil 2

Termin

FRIDAY, 27.10.2017 BIS
SATURDAY, 28.10.2017

Veranstaltungsort

SimCenter Berlin
Alt-Buch 45-51
D-13125 Berlin

Kurszeiten

Freitag 14:00 – 19:00 Uhr Kursteil 1
Samstag 08:30 – 13:30 Uhr Kursteil 2

Preis

€480.00 inkl. MwSt.

CME

Von der Landesärztekammer wurden 16 CME-Punkte anerkannt. Die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung ist begrenzt.

Anmeldung und Auskunft

<https://www.schallware.de/en/rental/172>

Anmeldung Online, Anzahl der Teilnehmer begrenzt,
Auskunft: Martin Günther +49 30 29 00 611 1
simcenter@schallware.de

Anfahrt



Description

Dr. Brückmann (DEGUM-Stufe II Zertifikat) führt mit einem weiteren Tutor durch das aktuelle Schallware Modul „Ultraschalldiagnostik Geburtshilfe Basiskurs“ mit virtuellen Modellen der 12. und 20. SSW sowie originalen Ultraschallvolumen mit und ohne Anomalien, aus dem 1., 2. und 3. Trimenon.

Alle Teilnehmer arbeiten an Simulatoren, an denen Fallbeispiele (klinische Daten und virtuelle Modelle) geladen werden können.

Die Untersuchung erfolgt an einem Dummy, der eine schwangere Patientin simuliert, in den reale dreidimensionale Patientendaten virtuell projiziert werden.

Diese werden wie bei der realen Ultraschalluntersuchung mittels einer Dummy-Ultraschallsonde entsprechend der Sondenposition aus den realen Daten berechnet und auf dem Monitor dargestellt.

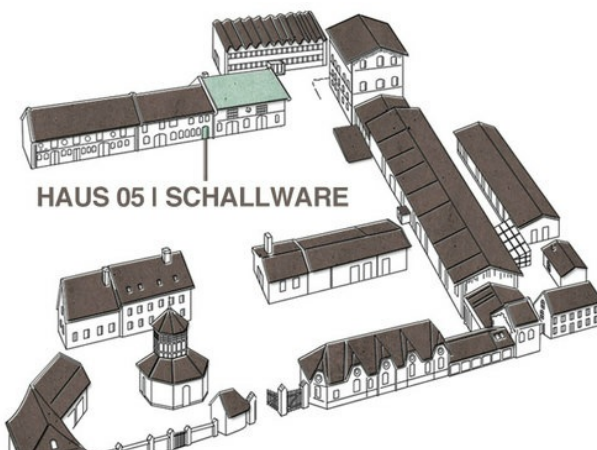
Der Schallware Ultraschall-Simulator erlaubt ein realitätsnahes Hands-On-Training für Ärzte. Mit Hilfe von Regions of Interest (ROI) führt Sie das System treffsicher zu bestimmten anatomischen oder pathologischen Strukturen des Falls. Die Software erlaubt eine Vorgehensweise wie an einem Ultraschallgerät mit Messungen (fetale Biometrie, Nackenfaltenmessung), Speichern von Bildern, Q&A und Erzeugen eines PDF-Reports.

Ziel des Kurses ist es

- Standardschnitte für die Beurteilung der fetalen Anatomie und Biometrie, Fruchtwassermenge, Nabelschnurininsertion und Plazentalokalisation zu trainieren
- typische fetale Anomalien zu erkennen und
- richtige Bilddokumentation und Befunderhebung zu erlernen.

Die Teilnehmer arbeiten zu zweit an einem Simulator. Die Tutoren leiten durch das Programm mit Fallvorträgen und Simulatortraining. Fälle werden selbständig unter Anleitung der Tutoren von den Teilnehmern bearbeitet.

Bei der Anomaliediagnostik wird Schritt-für-Schritt an die richtige Diagnose herangeführt, mit entsprechenden Tipps und Tricks, wichtigen Hinweisen (good to know), Prognoseeinschätzungen, Aufklärungspflichten, Empfehlungen zur weiterführenden Diagnostik und zu Wiedervorstellungsintervallen.





Wiederholungsfragen

Sonographische Kasuistiken:

NORMALE FÄLLE

- normaler Fet, 1. Trimenon (ETS, mit Beurteilung der Nackenfalte)
- normaler Fet, 20. SSW
- normale Hirnentwicklung
- normaler Thorax
- normales Herz mit normalem 4-Kammer- und 3-Gefäß-Blick
- normale Nieren
- normale Extremitäten
- normales Skelett

GESICHT

- Lippen-Kiefer-Gaumenspalte

NEUROSONO

- Ventrikulomegalie, persistierende Blake's Pouch Zyste
- Mega-Cisterna-Magna, Hydrocephalus
- Cavum vergae Dilatation, Holoprosencephalie
- Zwerchfellhernie, CCAML

HERZ

- Aortenisthmusstenose
- Double outlet right ventricle (DORV)
- Trikuspidalinsuffizienz
- Rhabdomyome rechte Kammer
- Aortenstenose, HLHS
- Ventrikel-Septum-Defekt (VSD)
- D-Transposition (dTGA), Mesocardia
- univentrikuläres Herz

SKELETT

- Arthrogryposis multiplex congenita, Spina bifida

UROGENITAL

- mehrere polyzystische Nierenfälle, Hydronephrose, Urinom
- Megazystis

MEHRLINGE

- Abort eines Zwilling, dichoriale Gemini
- Zwillinge, Drillinge
- dichoriale Gemini, monoamniotale Gemini

1. TRIMENON

- Hygroma colli, partielle Mole, Nackenödem

NABELSCHNUR PLAZENTA

- Plazentalakunen
- Nabelschnurknoten

Tag 1

14:00 Vorstellung der Tutoren, Kursprogramm und Simulationstechnik
14:15 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, normale Organe, virtuelle Modelle 12. u. 20. SSW
15:15 Virtuelle Modelle, Patienten 1-12 (max. 2 Teilnehmern) am Simulator
16:15 Pause mit Imbiss
16:25 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Neurosono, Gesicht
16:55 Virtuelles Modell, Patienten 13-24 am Simulator
17:55 Pause mit Imbiss
18:00 Evaluation an 3 Patienten
18:50 Auswertung
19:00 Ende

Tag 2

08:30 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Herz
09:00 Virtuelles 4D Herzmodell, Patienten 25-36 am Simulator
10:00 Pause mit Imbiss
10:10 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Skelett, Urogenital
10:40 Virtuelles Modell, Untersuchung der Patienten 37-48 am Simulator
11:40 Pause mit Imbiss
11:50 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Mehrlinge, 1. Trimenon, Nabelschnur, Plazenta
12:20 Virtuelles Modell, Untersuchung der Patienten 49-60 am Simulator
13:20 Evaluation an einem Patienten, Auswertung
13:30 Ende